

Ausschreibung

Else Kröner Excellence Grants

Über Jahrzehnte haben die Erfolge der medizinischen Forschung in den USA zur Heilung von Erkrankungen und zur Rettung von Menschenleben weltweit beigetragen. Durch Einschränkungen in der Wissenschaftsfreiheit und die wegfallende Finanzierung unerwünschter Forschungsfelder werden manche in den USA lebende und forschende Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen zunehmend beeinträchtigt. Die Else Kröner-Fresenius-Stiftung möchte in dieser Phase mit den Else Kröner Excellence Grants herausragenden Wissenschaftlern (m/w/d) die Möglichkeit bieten, ihre medizinische Forschung in Deutschland erfolgreich fortzuführen. Dazu können Medizinische Fakultäten und Medizinische Hochschulen, die einem herausragenden Wissenschaftler aus den USA ein Forschungsumfeld in Deutschland bieten wollen, Fördermittel bei der Stiftung beantragen. Dafür stellt die Stiftung im Jahr 2025 insgesamt 10 Mio. Euro zur Verfügung.

Voraussetzungen der Antragstellung sind:

- Konkrete Pläne – in einer späteren Stufe des Auswahlverfahrens auch Zusagen - der aufnehmenden Institution für die langfristige Beschäftigung des zur Zeit in den USA tätigen Wissenschaftlers
- Herausragendes Forschungsumfeld der aufnehmenden Institution im Forschungsbereich des zu gewinnenden Wissenschaftlers (z.B. ein themenrelevanter Exzellenzcluster oder Sonderforschungsbereich)
- Finanzierungskonzept ggf. mit Angebot zusätzlicher Eigenleistungen und Darstellung der Arbeitsmöglichkeiten in der aufnehmenden Institution
- International herausragende Leistungen des Wissenschaftlers auf dem Gebiet der medizinischen Forschung (vergleichbar z.B. mit der Reputation von Trägern des Gottfried-Wilhelm-Leibniz Preises, eines ERC Advanced Grants oder eines Howard Hughes Medical Institute Investigators)

- Dokumentierte Wechselbereitschaft des Wissenschaftlers mit Begründung der Vorteile des Wechsels für seine wissenschaftliche Arbeit

Das Auswahlverfahren ist mehrschrittig. Im ersten Schritt erbitten wir eine formlose Antragskizze von maximal drei Seiten, die die internationale Exzellenz des Wissenschaftlers (mit Beifügung von Lebenslauf, Publikationsverzeichnis und Drittmittelförderung), die Bedeutung seiner Forschung für die Weiterentwicklung der Medizin am Standort und darüber hinaus, das Beschäftigungsmodell der aufnehmenden Institution (mit dem beantragten Förderungsbedarf) sowie die herausragende Rolle des Standorts im Forschungsgebiet (mit Beifügung von Kennzahlen) darstellt.

Jede Medizinische Fakultät bzw. Hochschule kann pro Ausschreibungsrunde einen Antrag durch den Dekan bzw. Präsidenten ggf. gemeinsam mit dem Ärztlichen Direktor des Universitätsklinikums stellen.

Die Bewerbungsfrist für diese erste Ausschreibungsrunde endet am **15. Juni 2025**.

Ein Beispiel für eine mögliche Förderform ist eine Förderung in Höhe von 3 Mio. Euro für die Einrichtung einer Professur, die nach sechs Jahren entfristet wird. Ein weiteres Beispiel ist die Ausstattung einer Professur über einen Zeitraum von mehreren Jahren. Andere Modelle der Förderung sind möglich und Vorschläge sind willkommen.

Das Auswahlverfahren wird mit größtmöglicher Vertraulichkeit durchgeführt.

Rückfragen und Anträge sind per E-Mail an den Vorstandsvorsitzenden der Else Kröner-Fresenius-Stiftung, Prof. Dr. Michael Madeja, zu richten: m.madeja@ekfs.de.